

Rundbrief EX-IN in Bayern



Juli 2019

Liebe EX-IN Interessent*innen und EX-IN Unterstützer*innen in Bayern!

Bundesweit

EX-IN Intervisionstage deutschlandweit: 10. bis 12. November 2019 Frankfurt
Weitere Infos folgen.

EX-IN Train the Trainer Kurs - München - Start Dezember 2019

Um EX-IN bundesweit anbieten zu können und Kurse zu realisieren, die die Besonderheiten der Regionen berücksichtigen, wird ein Kurs zur Ausbildung von Ausbilder*innen angeboten.

Die Ausbildung beinhaltet die Erarbeitung der Modulinhalte, der EX-IN Philosophie, der Methodik der EX-IN Kurse, stellt das Material und Arbeitshilfen zur Verfügung und bietet Unterstützung bei der Planung und Organisation von EX-IN Kursen.

EX-IN Kurse werden immer von einem Team von Psychiatrie- Erfahrenen und Professionellen und möglichst auch Angehörigen durchgeführt. Folgerichtig setzt sich der Kurs Ausbildung von Ausbildern ebenfalls aus 50% Experten aus fachspezifischer Ausbildung und Beruf und 50% Genesungsbegleiter*innen zusammen. Er ermöglicht das Erlernen der Zusammenarbeit in spezifischen Tandems von Genesungsbegleiter*innen und Experten aus fachspezifischer Ausbildung und Beruf. Bewerbungen in Tandemkonstellation werden deshalb speziell begrüßt.

Der Kurs qualifiziert nicht nur zur Leitung eines Genesungsbegleiterkurses. Er bietet zugleich Rüstzeug für eine fundierte Projekt-, Aufbau- und Fortbildungsarbeit sowie Referententätigkeit.

Flyer mit Terminen, Konditionen: http://ex-in-by.de/wp-7f2a0-content/uploads/2019/05/TT_10-Flyer.pdf

Entwurf zu einer neuen Personal-Richtlinie in der Psychiatrie schließt Genesungsbegleitung ein – Berechnungsgrundlage noch nicht definitiv geklärt

Derzeit diskutieren Krankenkassen, Träger und Verbände im Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA) über die zukünftige Personalausstattung in den Psychiatrien. Positiv ist dabei zu vermerken, dass die neue Richtlinie auch eine Regelung für Genesungsbegleitung vorsieht. Die Häuser sollen Genesungsbegleiter*innen zukünftig unabhängig von sonstigen Personalkosten einstellen können. Allerdings gibt es in der Richtlinie bisher noch keine konkrete Formulierung zur Berechnungsgrundlage, so dass die Anzahl der Genesungsbegleiter*innen in den einzelnen Krankenhäusern wohl vom Verhandlungsgeschick bzw. der Verhandlungsbereitschaft der Träger abhängen wird. Fachverbände, wie die Deutsche Fachgesellschaft für Psychiatrische Pflege (DFPP,) fordern daher konkrete Stellenanteile (z.B. 0,5 Stellen pro 18 Betten).

EX-IN Deutschland von Amazon als spendenberechtigter Institution anerkannt

Gesamtbayerische Ebene

EX-IN Bayern

Mit-Mütter Fortbildung für zertifizierte EX-IN Genesungsbegleiter*innen

Auf unserer letztjährigen EX-IN Tagung in Nürnberg stellte Gyöngyvér Sielaff das "Mitmütter" Konzept und Projekt aus Hamburg vor. In einer Zusatzqualifikation werden EX-INler*innen, die Krisenerfahrung sowie selber Erfahrung als Eltern haben geschult für die Begleitung von Müttern und Familien in psychischen Krisensituationen.

Modulthemen sind:

- Elterliche psychische Erkrankung und ihre Auswirkung auf die Familie, insbesondere auf die Kinder-Perspektiven und Eltern-Perspektive
- Kommunikation mit und in der Familie
- Möglichkeiten der Peerbegleitung-Unterstützung in den Familien
- Zusammenarbeit mit den anderen Professionen

Es haben sich auf unsere Anfrage hin bayernweit zwanzig Genesungsbegleiter*innen gemeldet. Diese Fortbildung wird am **2. bis 4. Dezember in München** stattfinden. Am 3. Tag ist die Teilnahme von Fachkräften durch Ausbildung und Beruf vorgesehen. Bei Interesse bitte bei den Landessprechern (s.u.) melden. Näheres folgt in Kürze an alle Interessent*innen.

EX-IN Tagung in Kloster Irsee - 23. Januar und 24. Januar 2020

Das Bildungswerk des Bayerischen Bezirktags bietet in Kooperation mit der dialogischen Arbeitsgemeinschaft EX-IN Bayern e.V. in Gründung diese bayernweite Fachtagung an.

In Fachvorträgen werden in Bayern bislang wenig bekannte **EX-IN** Ansätze und Weiterentwicklungen vorgestellt. In Fachworkshops und Diskussionsrunden werden die wesentlichen Fragestellungen, Erfahrungen aus der **EX-IN** Arbeit in Bayern beleuchtet und dialogisch weiterentwickelt.

Die Spannungen zwischen Anerkennung und Vorbehalten, Anpassung und Konfrontation, Scheitern und Entwicklung, Nähe und Distanz, Ausbildungs- und Erfahrungsperspektive sind herausfordernde Aspekte in der Zusammenarbeit zwischen **EX-IN** Genesungsbegleitung und Einrichtungen der sozialpsychiatrischen Versorgung. Die konstruktive Auseinandersetzung mit diesen Themen soll in der Fachtagung ermöglicht werden, um so eine Entwicklung zu mehr Empowerment aller Beteiligten und eine verbesserte psychiatrische Versorgung zu fördern.

Teilnehmer*innen-Kreis: Personen, die sich mit **EX-IN** Genesungsbegleitung auseinandersetzen und ein Interesse an deren Weiterentwicklung haben, wie EX-IN Genesungsbegleiter*innen, organisierte Angehörige und Betroffene, Mitarbeitende aus sozialpsychiatrischen Einrichtungen, Fachkräfte der bezirklichen Sozialverwaltungen und Unterstützer*innen.

Details folgen.

Berichte aus den Bezirken:

EX-IN in der Oberpfalz

Dritter EX-IN Kurs in Regensburg

Sozialteam Nordbayern veranstaltet ab Ende Juli den dritten Regensburg EX-IN Kurs mit einem Einzugsgebiet vorrangig für die Oberpfalz und Niederbayern. Es sind voraussichtlich genau 20 Teilnehmer*innen, die an dem Kurs teilnehmen werden. Es fanden sieben Infotreffen in Niederbayern und der Oberpfalz, drei Bewerbungstreffen und Einzelgespräche mit jedem Bewerber im Vorfeld des Kurses statt. Der Kurs soll spätestens im September 2019 beendet sein.

Fachtag am Bezirk Oberpfalz 21. November 2019

Am 21. November 2019 von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr findet ein Fachtag zum Thema EX-IN beim Bezirk Oberpfalz statt. Genauere Informationen zum Programm folgen in Kürze.

Überarbeitung des Qualitätshandbuchs "Genesungsbegleitung im Bezirk Oberpfalz"

Das erste in Bayern erarbeitete Qualitätshandbuch für Genesungsbegleiter*innen, das sich vor allem auch an interessierte Einrichtungen richtet, die sich auf den Weg machen wollen, EX-IN bei sich zu etablieren, wird gerade überarbeitet. Eine Fertigstellung ist für den Herbst geplant.

Stammtisch

An jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr findet in der Klappe in Stadtamhof in Regensburg ein Stammtisch für Genesungsbegleiter*innen statt.

EX-IN in Oberbayern

Fachgremium EX-IN im Bezirk Oberbayern

Ein Entwurf für einen Leitfaden zur Implementierung von EX-IN Genesungsbegleitung (analog Bezirk Oberpfalz und Bezirk Schwaben) ist in der Abstimmung.

Finanzierung der unabhängigen und übergreifenden Supervision für beschäftigte Genesungsbegleiter*innen

ihre Fortsetzung (eine Gruppe München, eine Gruppe Landkreise Südost) bzw. deren Koordination mit den respektiven Einrichtungen/Trägern durch den Bezirk Oberbayern steht ab September in Frage. Es würde dann den einzelnen Genesungsbegleiter*innen obliegen, ihre Arbeitgeber zur Zahlung eines Supervisionsanteils an die Supervisor*innen zu bewegen.

Die Bedeutung dieser speziellen Supervision für eine bereichernde Arbeit der Genesungsbegleiter*innen ist nach 6 Jahren Erfahrung unbestreitbar, die Kosten sind überschaubar gering. Unverständlich und enttäuschend wäre es, wenn die gute Entwicklung der Genesungsbegleitung in den Diensten durch den Entfall so einer wichtigen, dabei finanziell so geringfügigen und überschaubaren Maßnahme beeinträchtigt würde.

Psychiatrie im Film

RASTA – das Bündnis für psychisch erkrankte Menschen und ariadne – Verein zur Hilfe für AL-

(Rottmannstr. 15, 80333 München, Tel.: 089/52 16 83) im Rahmen der Filmkunstwochen Filme zum Thema Psychiatrie. Im Anschluss an die Filmvorführung findet eine Diskussion mit Betroffenen, Angehörigen und Psychiatrieprofis statt. Beginn jeweils 18 Uhr

Dienstag, 30. Juli 2019: „Grau ist keine Farbe“, Dokumentarfilm Deutschland
Thema: Depression

Das Dokumentardrama zeigt die Lebenswelt von drei 16- bis 18-jährigen Jugendlichen (Anna, Sabine und Christian) in verschiedenen familiären und emotionalen Situationen, die zu einer Depression führen. Schauspielersche Szenen werden durch spannende Interviewaussagen von Betroffenen und Experten gestützt.

„Grau ist keine Farbe“ ist der neueste Film der MovieJam Studios, ein Kollektiv von Taufkirchner Abiturienten. Sie thematisieren psychische Erkrankungen bei Jugendlichen und fordern Schule und Politik zum Handeln auf. Eine von ihnen initiierte Petition an die Landesregierung, psychische Erkrankungen zum Them in Lehrplan der Schulen und in der Lehrerausbildung war erfolgreich und gab Anstoß für die 10-Punkte Verlautbarung des KuMi zu diesem Thema. Einige Schauspieler sind bei der nachfolgenden Diskussion anwesend.

Mittwoch, 31. Juli 2019: „12 Tage“, Dokumentarfilm Frankreich

Thema: Zwangseinweisung in die Psychiatrie

Innerhalb von zwölf Tagen muss ein Psychiatriepatient in Frankreich nach einer Zwangseinweisung eine Anhörung vor Gericht bekommen. Verschiedene Etappen zeigen die Entwicklung der Gespräche zwischen den betroffenen Menschen mit den amtlichen Vertretern.

Für seinen neuen Film erhielt der Regisseur und Fotograf Raymon Depardon als erster Filmmacher überhaupt Zugang zu diesen Verfahren und dokumentierte zehn Fälle in einer Klinik in Lyon.

EX-IN Mittelfranken

Qualitätshandbuch EX-IN Mittelfranken

Es hat sich eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Qualitätshandbuches gegründet. Zwei Treffen haben bislang stattgefunden, das nächste ist für Anfang August geplant.

EX-IN Kurs

Die Basismodule sind abgeschlossen, im Juli geht es mit den Aufbaumodulen weiter.

Stammtisch

Findet immer statt am ersten Freitag im Monat , 19.00 Uhr, Café ZEITLOS (im Haus Eckstein der evangelischen Kirche, Stadtmitte Nürnberg)

EX-IN in Unterfranken

Neuer Kurs seit April 2019:

Ende April 2019 ist in Würzburg ein neuer EX-IN-Genesungsbegleiter-Kurs an der Robert-Kümmert-Akademie gestartet. Der Kurs besteht aus 20 Teilnehmer*innen, die fast ausschließlich aus Unterfranken kommen. Auch dieses Mal kann der Kurs durch eine Förderung von Aktion Mensch bezuschusst werden.

Genesungsbegleiter-Stammtische:

Der Würzburger Stammtisch findet weiterhin regelmäßig und gut besucht an jedem zweiten Montag im Monat statt. In Schweinfurt und in Aschaffenburg finden inzwischen ebenfalls selbstorganisierte Stammtische statt.

Supervision:

Die Supervisionsgruppen in Würzburg und in Schweinfurt sind angelaufen und ermöglichen eine professionelle Reflexion der Tätigkeit als EX-IN Genesungsbegleiter. Die Finanzierung erfolgt über das durch die Aktion Mensch geförderte Projekt.

Kooperation mit neuen Partnern:

Über neue Praktikumsstellen ist es gelungen, dass sich der Kontakt zur Uniklinik Würzburg und zum Zentrum für seelische Gesundheit in Würzburg langsam aufbaut.

Dialog im Netz (www.trinetz.de):

Das Projekt „Dialog im Netz“ zum Aufbau einer Online-Plattform für Genesungsbegleiter*innen, Arbeitgeber*innen und Angehörige geht weiter voran. Aus Unterfranken sind zwei Organisationen beteiligt: Robert-Kümmert Akademie (Projektträger) und Erthal-Sozialwerk, beide Würzburg. Im April wurde bei einem ersten Treffen eine Fokusgruppe aus Projektpartner*innen und Expert*innen gegründet. Die Fokusgruppe setzt sich aus überregionalen Akteuren zusammen, die rund um das Thema Genesungsbegleitung aktiv sind und sind für die Weiterentwicklung des Projekts beratend tätig. Start der Online-Beratung, die u.a. auch geschulte EX-IN Genesungsbegleiter*innen durchführen, ist für Frühjahr 2020 vorgesehen. TriN ist auf der Consozial in Nürnberg (November 2019) mit einem Fachvortrag vertreten.

EX-IN in Schwaben

Aktuelles aus Schwaben

Die 20 Teilnehmenden des aktuellen EX-IN-Kurses in der allgäu akademie am Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren stehen kurz vor dem Abschluss ihres Kurses. Im August 2019 geht somit der vierte EX-IN-Kurs in Schwaben erfolgreich zu Ende. Im aktuellen Kurs gab es bemerkenswerte Aspekte. So haben beispielsweise einige Teilnehmende aus der Schweiz bereits vor ihrem EX-IN-Kurs ein Recovery-Seminar besucht. Von den zusätzlichen Erfahrungen, die sie dabei gemacht haben, kann nun die ganze Gruppe profitieren

Eine besondere Entwicklung gibt es auch für Teilnehmende aus Baden-Württemberg. Im Nachbarbundesland übernehmen auch Einrichtungen die Kosten für EX-IN-Kurse. Neben Stipendien des GPV, gibt es psychiatrische Kliniken, die die Kosten für den EX-IN-Kurs für ihre zukünftigen Genesungsbegleiter*innen übernehmen. Es bleibt zu hoffen, dass diese interessante Entwicklung auch nach Bayern überschwappt.

Der nächste Kurs in Schwaben soll voraussichtlich im Frühjahr 2020 starten.

www.ex-in-by.de

Klaus Nuißl

Kommissarischer Landessprecher EX-IN Deutschland
EX-IN Genesungsbegleiter
EX-IN Trainer
„Irren ist menschlich“ e.V. Regensburg
nuissl@ex-in-by.de

Eva Ziegler-Krabel

Kommissarische Landessprecherin EX-IN Deutschland,
EX-IN Trainerin
Vorstandsmitglied ApK München,
ziegler-krabel@ex-in-by.de